

**Von:** Karlheinz Fuchs

**Gesendet:** Mittwoch, 13. Dezember 2017 11:10

**Betreff:** Anforderung von Interhospitaltransporten

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 04/2017 fordern die Krankenhäuser im Kreis Steinfurt Sekundär-/Interhospitaltransporte mit Rettungsmitteln des Kreises Steinfurt über ein faxgebundenes Formular bei der Leitstelle für den Rettungsdienst des Kreises Steinfurt an.

Hintergrund für die Entwicklung und Einführung dieses Verfahrens war die Novellierung des Rettungsgesetzes NRW, die vorsah, dass zukünftig auch Sekundärtransporte von intensivpflichtigen Patienten/-innen zu den Aufgaben des öffentlichen Rettungsdienstes gehörten. Bei der Durchführung dieser Aufgabe sollten gebietskörperschaftübergreifend Trägergemeinschaften für Intensivtransporte gebildet werden.

Der Kreis Steinfurt hatte sich dieser Verpflichtung angenommen und zusammen mit der Stadt Münster und dem Kreis Coesfeld eine gemeinsame Fähigkeit "Bodengebundener Intensivtransport" für die Akutkrankenhäuser in der Region geschaffen.

Das vorstehend beschriebene Verfahren „Faxgebundene Anforderung von Sekundär-/Interhospitaltransporten“ hat sich im Grundsatz bewährt – allerdings haben Rückmeldungen sowohl aus der Kreisleitstelle Steinfurt als auch aus der Arbeitsebene der Krankenhäuser die Notwendigkeit aufgezeigt, das bestehende Verfahren zu verschlanken und damit für die Anwendung in der Praxis zu vereinfachen.

Ich möchte die Krankenhäuser im Kreis Steinfurt bitten, ab sofort nur noch „Sekundär-/Interhospitaltransporte“ mit dem **Anforderungsfax** anzufordern, **wenn als Transportmittel ein Intensivtransportwagen (ITW) oder ein Intensivtransporthubschrauber (ITH) benötigt wird.** In den Fällen, in denen nach Einschätzung des Krankenhauses andere Transportmittel für den „Sekundär-/Interhospitaltransport“ ausreichend sind (RTW +/- NEF // NAW // KTW), kann die Anforderung wie in der Vergangenheit auch rein fernmündlich bei der Kreisleitstelle Steinfurt erfolgen.

Die vorstehend ausgeführte Neuregelung wurde mit den Standortbeauftragten Notärzten/-innen aller Akutkrankenhäuser im Kreis Steinfurt abgestimmt.

Ich bitte um Information der Arbeitsebene in den Krankenhäusern.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Dr. Fuchs

Dr. Karlheinz Fuchs  
Leitender Kreismedizinaldirektor  
Ärztlicher Leiter Rettungsdienst  
Kreis Steinfurt  
Tel: +49-2551-69-2201  
Fax: +49-2551-69-92201  
Mail: [dr.karlheinz.fuchs@kreis-steinfurt.de](mailto:dr.karlheinz.fuchs@kreis-steinfurt.de)